



© Buchser Daniel, landwirtschaft.ch

Diskussionen zur Agrarpolitik 2030 gestartet

Sich für bessere Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft einzusetzen, ist richtig. Würde der gewählte Weg ennet den Grenzen in der Schweiz zum gleichen Ziel führen?

Thomas Grüter

Der Weg zur künftigen Agrarpolitik (AP) 2030 führt über drei Etappen. Die beiden ersten Etappen (Parlamentarische Initiative 19.475 und Mini-AP 22+) sind in Umsetzung.

Zur dritten Etappe ist die politische Diskussion eröffnet. Die grosse Reform des Landwirtschaftsgesetzes wird 2030 in Kraft treten. Diese soll in ein gesamtheitliches Ernährungssystem eingebettet werden. Dabei soll die gesamte Wertschöpfungskette einen Beitrag zu einem nachhaltigen System leisten. Aufgrund der Motion 22.4251 muss der Bundesrat dem Parlament bis 2027 eine Botschaft unterbreiten, wie die AP 2030 aussehen soll.

Handlungsbedarf aus Sicht Landwirtschaft

Der Schweizer Bauernverband SBV hat einen agrarpolitischen Strategieberichtsentwurf in die Vernehmlassung gegeben. Es besteht grosser Handlungsbedarf in drei Punkten: bei der Komplexität des Direktzahlungssystems, beim überdurchschnittlich grossen Strukturwandel und bei den zu tiefen landwirtschaftlichen Einkommen.

Die Diskrepanz zwischen politischen Forderungen und marktwirtschaftlicher Realität wird grösser. Der Bundesrat hat aufgezeigt, wie die Ziele bis 2050 erreicht werden können. Wichtig ist unter anderem die inländische Produktion. Die Hälfte der Lebensmittel soll weiterhin unsere Landwirtschaft herstellen. Weiter soll die Arbeitsproduktivität gesteigert und die Treibhausgasemissionen um mindestens 40 % gesenkt werden. Verarbeitung und Konsum sollen auch ihren Beitrag mit der Reduktion von Lebensmittelverlusten entlang der Wertschöpfungskette leisten.

Mit der Förderung der Ernährungsmittelsicherheit kommt der Milchproduktion als bedeutendster Wirtschaftszweig der Schweizer Landwirtschaft (mit zirka 25 % an der Wert-

schöpfung) eine grössere Bedeutung zu. Die Besserstellung der Grünlandnutzung muss unbedingt ein Ziel in der AP sein. Die Milchkuh muss wieder den nötigen Stellenwert im System erhalten. Dabei ist auch der höhere Arbeitsaufwand bei der Viehwirtschaft zu berücksichtigen. Mit dem Einsitz des Präsidenten SMP in der Begleitgruppe des BLW können konkrete Vorschläge zur Milchproduktion 2030 eingebracht werden.

Es ist wichtig, dass die Positionen aus der Milchwirtschaft zu Vernehmlassungen ausdiskutiert, breit abgestimmt und mit konzentrierter Meinung vertreten werden.

Solidarität unter Bäuerinnen und Bauern

Die Bauernproteste in Europa zeigen, dass in diesen Ländern die Einkommenssituation desolat ist. Die Abschaffung der Treibstoffvergünstigung und die neuen Steuern haben das Fass zum Überlaufen gebracht. Die politischen Systeme dort erlauben es nicht, als Bauernstand direkt Einfluss nehmen zu können. In der Schweiz haben wir ähnliche Probleme, sollten uns aber hüten, mit den gleichen Massnahmen Gehör zu verschaffen.

Unsere Landwirtschaft geniesst mit 91 % eine sehr hohes Vertrauen bei den Konsumentinnen und Konsumenten, welche auch zu 77 % der Meinung sind, dass die Landwirtschaft auch in Zukunft in gleichem Masse unterstützt werden soll. Diese Sympathie sollten wir nicht aufs Spiel setzen. In unserem politischen System können wir Einfluss nehmen. Seit den Wahlen 2023 ist unsere Vertretung im Parlament stärker geworden. Unser System der direkten Demokratie erlaubt, auf Entscheidungsträger Einfluss zu nehmen. Auch bei uns ist der wirtschaftliche Druck gross.

Die vom SBV kürzlich eingereichte Petition, unter anderem die Produzentenpreise um 5 bis 10 % zu erhöhen, scheint mir die richtige Vorgehensweise in unserem Land zu sein.

Editorial

Carol Aschwanden

Im Mitglieder-Login ZMP haben wir ein vom LID produziertes Video zu Stallvisite aufgeschaltet, das Betriebe zum Mitmachen animieren soll. Im Kanton Luzern haben wir eine sehr gute Dichte. In anderen Gebieten gibt es noch «Luft nach oben».

Am Tag der Milch 2004 startete Stallvisite mit 80 Milchviehbetrieben in der Zentralschweiz. Wir zeigen die landwirtschaftliche Produktion real und nicht in «verklärter Romantik».

Wer hat es erfunden? Der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband und die ZMP haben zusammen nach Ideen gesucht, wie man der Bevölkerung die Milchproduktion erklären respektive zeigen kann. Ein findiger Milchbauer hatte die ausgezeichnete Idee für Stallvisite.

Nach erfolgreichen zwei Jahren wurde Stallvisite 2006 national umgesetzt. Heute ist Stallvisite eine Massnahme im Rahmen der Basiskommunikation «Schweizer Bäuerinnen & Bauern - für dich.», mit 365 Betrieben mit den verschiedenen Produktionsrichtungen der Schweizer Landwirtschaft.

Über 75 % der Erwerbstätigen wohnen heute in Städten oder deren Agglomerationen. Viele davon haben nur noch wenig oder gar keine Berührungspunkte zur Landwirtschaft. Mit Stallvisite wollen wir auch diesen Teil der Bevölkerung (vor allem Familien) erreichen!

Interessenvertretung Käseemilch ZMP

Das neue Gremium «Interessenvertretung Käseemilch» ist seit dem 1. Januar 2024 aktiv.

Robert Schwarz

Die Käserei- respektive Tunnelmilchlieferranten und deren Interessenvertretung wieder stärker in die ZMP einzubinden, war eines der Ziele der Reorganisation strategische Ebene ZMP. Es wurde entschieden, neben dem bestehenden Verein Selbstverwertende Käsereien die Interessenvertretung (IV) Käseemilch ins Leben zu rufen. Der Verein Selbstverwertende Käsereien sollte eigenständig bleiben, jedoch Bestandteil der IV Käseemilch ZMP werden.

Die IV Käseemilch ZMP wurde auf den 1. Januar 2024 lanciert und hat ihre erste Vorstandssitzung bereits am 23. Januar 2024 erfolgreich abgehalten.

Zusammensetzung des Gremiums

Der Vorstand der IV Käseemilch ZMP setzt sich aus vier Vertretern der selbstverwertenden Käsereien (Vorstand Verein selbstverwertende Käsereien) und vier Vertretern der privaten Käsereien oder Milchkäuferbetrieben in der Tunnellösung ZMP

zusammen. Das Präsidium übernimmt ein Käseemilchvertreter vom Vorstand ZMP.

Ziele und Aufgaben IV Käseemilch ZMP

Die neu aufgestellte Kommission hat zum Ziel, die Interessen der Käseemilchproduzenten zu bündeln und einen effizienten Informationsaustausch zu fördern. Sie vertritt die Interessen der Käseemilchproduzenten gegenüber diversen Organisationen

wie zum Beispiel bei den Käsesortenorganisationen, Milchverarbeitern und dem Handel.

Die Gründung der IV Käseemilch stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Zusammenarbeit der Käseemilchproduzenten zu stärken und ihre Position in der Branche zu festigen.

Die Vollversammlung mit allen Käsereipräsidenten findet am 18. März 2024 statt.



Das Organigramm zeigt die Organisation der IV Käseemilch ZMP und die einsitznehmenden Personen in den jeweiligen Gremien.

Interessenvertretung Milch ZMP in agrarpolitischen Themen

Laut Mitgliederbefragung ist es unseren Mitgliedern sehr wichtig (siehe Grafik), dass sich die ZMP in der Interessenvertretung Milch stark und auch erfolgreich engagiert.

Carol Aschwanden

Planen, Umsetzen und Controlling

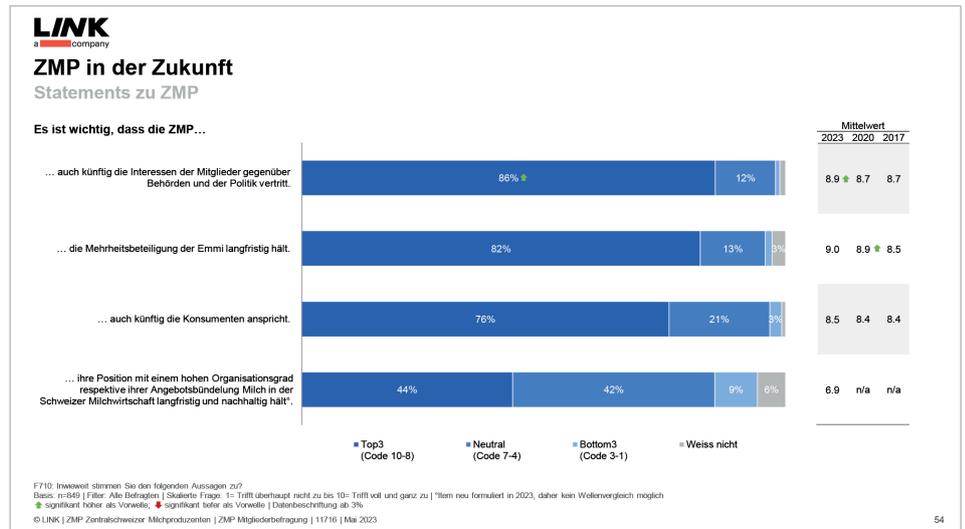
Im Januar/Februar werden die anstehenden Themen der Agrar- und Milchpolitik eruiert (Themen-Monitoring), Massnahmen geplant und Ende Jahr überprüft, ob die definierten Ziele und Positionen der ZMP entsprechend erreicht wurden (Wirkungsanalyse).

Das Themen-Monitoring und die Wirkungsanalyse werden jeweils vom Vorstand ZMP genehmigt.

Ziele/Positionen ZMP 2023 gut erreicht

Die Landschaftsinitiative ist vom Tisch und der «verschlimmbesserte» Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative konnte abgewendet werden.

Die Biodiversitätsinitiative kommt am 22. September 2024 vors Volk. Die Abstimmungskampagne gegen die Initiative wird der Schweizer Bauernverband SBV führen. Die ZMP ist zuversichtlich, dass diese erneut erfolgreich sein wird.



Zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2023 und zum Agrarbudget 2024 haben die ZMP und die Branche ebenfalls Position bezogen. Der Bundesrat ist auf die Forderung der Milchbranche eingetreten, von einer Direktauszahlung der Verkäsungs- und Siloverzichtszulage abzusehen und am heutigen System festzuhalten. Die beab-

sichtigte Kürzung im Agrarbudget 2024 konnte ebenfalls abgewendet werden.

Die Wirkungsanalyse der ZMP zeigt, je geschlossener die Landwirtschaft respektive die Branchen auftreten, desto besser werden die Ziele erreicht. Insgesamt sind die definierten Ziele und Positionen der ZMP 2023 gut erreicht worden.

Milchpreise ZMP ab 1. März 2024

Die Preise für Milch Suisse Garantie bleiben im März stabil, der Preis ausserhalb Monatsvertragsmenge für Biomilch Knospe sinkt saisonal analog den Vorjahren.

André Bernet

Marktsituation international

In der EU ist die Milchproduktion im November noch stärker unter das Vorjahr zurückgegangen als noch im Vormonat und lag damit nach aktuellsten Zahlen um rund 2.5 Prozent unter Vorjahr. Die Preise für Butter und Vollmilchpulver haben weiter angezogen, zuletzt haben auch die Preise für Magermilchpulver nach längeren Rückgängen wieder etwas zugelegt. Die Preise für Schnittkäse sind aktuell stabil. Der mittlere Preis in Deutschland für konventionelle Milch ab Hof ist nach den aktuell verfügbaren Zahlen im Dezember gegenüber dem Vormonat erneut um 1 Cent auf 43.2 Cents gestiegen. Der Kieler Rohstoffwert ist im Januar gegenüber dem Vormonat um 1 Cent auf 42.7 Cents zurückgegangen.

Marktsituation Schweiz

Die Schweizer Milchproduktion lag im Dezember um 1.4 Prozent unter Vorjahr, ku-

muliert um 0.6 Prozent. Dies war die tiefste Milchproduktion seit 2007. Das Butterlager lag in der Kalenderwoche 5 bei 3'617 Tonnen (Vorjahr 1'464 Tonnen). Die Käseexporte haben im Dezember mit -11.7 Prozent wieder deutlich stärker verloren als noch im Vormonat. Damit liegen die Schweizer Käseexporte im 2023 um 4.5 Prozent unter Vorjahr. Zum ersten Mal in der Geschichte wurde in einem Jahr mehr Käse importiert als exportiert. Dieser Marktanteilsverlust ist eine direkte Folge der grossen Preisdifferenz zwischen den schweizer und den ausländischen Milchpreisen im Jahr 2023. Aufgrund des aktuell steigenden Magermilchpulverpreises wird der B-Preis der BO Milch im März leicht zulegen.

Milchproduktion ZMP

Die Milchproduktion der ZMP-Lieferanten Milch Suisse Garantie lag im Januar um 0.8 Prozent über dem Vorjahreswert, bei Berücksichtigung der wachsenden Einschränk-

Milchpreise ZMP

	Februar 2024	ab 1. März 2024
Milch Suisse Garantie		
Basispreis	60.0 Rp./kg	60.0 Rp./kg
Milch a. MVM	50.0 Rp./kg	50.0 Rp./kg
Biomilch Knospe		
Basispreis	91.0 Rp./kg	91.0 Rp./kg
Milch a. MVM	85.0 Rp./kg	72.0 Rp./kg

kungsmilchmenge lag die eingekaufte Milchmenge um 1.7 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Biomilchproduktion war hingegen mit -3.4 Prozent auf tiefem Niveau weiter rückläufig.

Milchpreise ZMP

Die Preise für Milch Suisse Garantie bleiben im März stabil. Der Basispreis für Biomilch Knospe bleibt ebenfalls stabil, der Preis ausserhalb Monatsvertragsmenge sinkt saisonal bedingt auf 72 Rappen.

ZMP intern

Reminder: Betreuer/-innen fürs Kuhmelken LUGA gesucht!

Bist du gerne unter Leuten und möchtest mehr als nur Gast an der LUGA sein? Dann bist du hier genau richtig.

Sonja Dörig

Wie bereits in der ZMP info Januar angekündigt, suchen wir für den seit Jahren beliebte Kuhmelk-Wettbewerb vorzugsweise mindestens zwei motivierte Betreuer/-innen. Interessiert? Dann lesen Sie hier weiter.

Die ZMP an der LUGA 2024

Die ZMP ist auch an der LUGA 2024, vom 26. April bis 5. Mai 2024, wie üblich in der Halle 4, anzutreffen. Mit dem beliebten Kuhmelk-Wettbewerb und aktuellen Themen aus der Branche geben wir den Besucherinnen und Besucher ein Stück Wissen über die Zentralschweizer Milchwirtschaft mit auf den Weg.

Ihr Einsatz wird entlohnt

Für die Betreuung des Melkwettbewerbs an unserem Stand 404 an der LUGA suchen wir vorzugsweise zwei (mehrere nach Absprache) motivierte Bäuerinnen und Bau-



Wer kennt es nicht - das seit Jahren beliebte Kuhmelken in der Halle 4 am ZMP-Stand.

ern oder deren Bauertöchter bzw. Bauernsöhne, welche die 10 LUGA-Tage an unserem Stand mitarbeiten möchten. Für die Betreuung des Wettbewerbs müssen mindestens immer zwei Personen am Stand sein.

Die Aufgaben beinhalten hauptsächlich die entsprechenden Wettbewerbstalons entgegennehmen, die gemolkene Milchmenge abwägen und auf dem Talon nach Kategorie entsprechen zu notieren. Ihr Einsatz während den 10 Tagen wird entlohnt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich so schnell wie möglich bei Sonja Dörig, Tel. 041 429 39 12, E-Mail: sonja.doerig@zmp.ch.

Neuanmeldung Mitglieder-Login/ neue Mitgliederkarte

Wie in der ZMP info Januar informiert, wird aufgrund der Umsetzung IT-Strategie (Digitalisierung) ein neues Login für den Mitgliederbereich für Sie erstellt.

Hierzu erhalten Sie im Verlauf der letzten Februar-Woche ein separates Schreiben mit den entsprechenden Informationen zur Neuanmeldung im Mitglieder-Login inkl. Ihrer neuen ZMP-Mitgliederkarte. Sie werden dann entsprechend angeleitet, wie Sie Ihre Neuanmeldung vornehmen müssen. Zusätzlich erhalten Sie eine E-Mail mit Infos/Anleitung zu Ihrem Login für den Mitgliederbereich.

Provisorische Traktanden DV ZMP

Der Vorstand hat die provisorische Traktandenliste für die Delegiertenversammlung ZMP vom April 2024 festgelegt.

Carol Aschwanden

Delegiertenversammlung ZMP 2024

Neben den Standard-Traktanden stehen die ordentlichen Wahlen Vorstand ZMP 2024 an. Aufgrund von Rücktritten sind zwei Sitze neu zu besetzen. Als weiterer Programmpunkt steht das Engagement des Dachverbandes SMP auf der Liste.

Rechts können Sie die geplanten Traktanden der diesjährigen Delegiertenversammlung entnehmen.

Die Delegiertenversammlung ZMP findet am Freitag, 19. April 2024, in der Festhalle in Sempach, statt. Weitere Infos folgen in der ZMP info vom März.

Geplante Traktanden/Themen Delegiertenversammlung ZMP

1. Begrüssung durch Präsident Thomas Grüter
2. Protokoll der DV vom 20. April 2023
3. Geschäftsgang Genossenschaft ZMP 2023
 - Genehmigung des Geschäftsberichts
 - Annahme des Finanzberichts
 - Entlastung Organe
4. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024
5. Ordentliche Wahlen Vorstand 2024
 - Vorstand ZMP
 - Präsident ZMP
6. Aktuelle Infos aus der Milchwirtschaft
7. Engagement unseres Dachverbandes SMP
8. Mitgliederbeitrag SMP
9. Informationen über die Emmi
10. Verschiedenes

Warenkorb ZMP

Schon bald steht der Versand des diesjährigen Warenkorbs an.

Sonja Dörig

Hinweis zum Versand Warenkorb:

Der Warenkorb mit Emmi Produkten sollte gemäss Planung am Mittwoch, 20. März 2024, bei den Mitgliedern ZMP eintreffen.

Falls Sie, als Mitglied ZMP, am Mittwoch, 20. März 2024, nicht zu Hause sind, sollte eine Abholungseinladung im Briefkasten liegen. Bitte holen Sie in diesem Fall das Paket so schnell wie möglich bei der Post ab, da der Warenkorb wieder feine Emmi-Frischprodukte enthält.

Und ausserdem

Infoabend Ausbildung Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter

Notieren Sie sich die Daten bereits heute!

Gabriela Stalder, BBZ Natur und Ernährung

Die modulare, berufs- und/oder familienbegleitende höhere Berufsbildung «Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter» wie auch der Vollzeitlehrgang bieten Ihnen Hand, Ihre Kenntnisse in der Ernährung, im Haushalt, Garten oder Betrieb zu stärken und zu vertiefen. Dazu führen wir Infoabende für Interessierte durch.

Donnerstag, 7. März 2024

19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
BBZ Natur und Ernährung,
Centralstrasse 21, 6210 Sursee

Montag, 11. März 2024

19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr - Online

Weitere Informationen

www.bbzn.lu.ch/bfa

Anmeldung:

Bis 7 Tage vor dem jeweiligen Anlass mit folgendem QR-Code oder auf unserer Website unter www.bbzn.lu.ch/bfa.



Agenda

Sitzungen Vorstand ZMP

- 29. Februar 2024
- 20. März 2024
- 30. April 2024
- 23. Mai 2024
- 27. Juni 2024
- 26. August 2024
- 24./25. September 2024 (Seminar)
- 23. Oktober 2024
- 26. November 2024
- 17. Dezember 2024

Sitzungen Präsidentenkonferenz ZMP

- 02. April 2024
- 29. August 2024 (ganzer Tag)
- 19. September 2024 (ganzer Tag)
- 29. Oktober 2024

Delegiertenversammlung ZMP

19. April 2024, Festhalle Sempach

ZMP am Tag der Milch 2024

20. April 2024, Kapellplatz in Luzern

ZMP an der LUGA 2024

26. April bis 5. Mai 2024, Messe Luzern

Käserreitagung ZMP

21. November 2024, Festhalle Sempach

Impressum

Redaktion ZMP info

Genossenschaft Zentralschweizer
Milchproduzenten ZMP
Friedentalstrasse 43, CH-6002 Luzern
Tel. 041 429 39 00, Fax 041 429 39 01
E-Mail: zmp@zmp.ch, www.zmp.ch



Satz/Druck

Layout/Satz: ZMP
Druck: Brunner Medien AG, Kriens



ClimatePartner^o
klimaneutral
Druck | ID 11031-1601-1001